

Zentrale Aufnahmeprüfung 2012
für die Langgymnasien des Kantons Zürich

Sprachprüfung Deutsch

Name: Vorname:

Kantonsschule:

Nummer:

-
- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch. Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
 - Die Reihenfolge darfst du frei wählen.
 - Du hast 30 Minuten Zeit.
-

Aufgabe 1	Aufgabe 2	Aufgabe 3	Aufgabe 4	Aufgabe 5	Aufgabe 6	Aufgabe 7	Aufgabe 8	Total

Notenskala: 

Note

Textblatt für die Sprachprüfung

Gottes Hand und Josseles Fuss

Gestern bekam ich endlich Nachricht von Jossele. Es war ein Anruf aus dem Krankenhaus: Er liess mich bitten, ihn zu besuchen. Überflüssig zu sagen, dass ich mich sofort auf den Weg machte.

5 Ich fand Jossele im Garten des Spitals, bleich und niedergedrückt in einem Rollstuhl sitzend, ein Bild des Jammers. Und was mich am meisten erschütterte: Er hielt ein Gebetbuch in der Hand.

„Jossele!“, rief ich beklommen. „Was ist los mit dir? Ein Herzanfall? Oder sonst etwas Lebensgefährliches?“

„Nein, nichts davon.“ Er schüttelte müde den Kopf, seine Stimme klang tonlos. „Aber was mir am Montag passiert ist, hat mich davon überzeugt, dass es eine göttliche Gerechtigkeit gibt.“

10 „Bitte erklär dich genauer“, sagte ich und setzte mich neben ihn.

Jossele holte tief Atem.

„Das Schicksal ereilte mich in einem städtischen Autobus“, begann er. „Linie 33. Montag. Zur Stosszeit. Und wahrlich, ich habe gestossen. Mit Händen, Füssen und Ellbogen habe ich mir einen Sitz erkämpft. Und kaum dass ich sass, pflanzte sich irgendein alter Idiot vor mir auf und
15 begann sich völlig ungefragt über meine Person zu äussern. Er äusserte sich abfällig. Es sei ein Skandal und eine Schande: Ein junger, gesunder Mensch wie ich bleibt sitzen, und ein alter, kränklicher Mann wie er muss stehen. Ich reagierte nicht. Die Leute sollten mich für einen Neueinwanderer halten, der die Landessprache noch nicht versteht. Der Alte schimpfte weiter, erging sich in immer heftigeren Missfallenskundgebungen über die heutige Jugend im All-
gemeinen und mich im Besonderen. Ich blieb ungerührt. Es fiel mir gar nicht ein, meinen be-
quemen Sitz gegen einen Stehplatz im Gedränge einzutauschen. Unterdessen hatten die Hetz-
reden des Alten den ganzen Bus gegen mich aufgebracht. Plötzlich packte er mich am Kragen,
riss mich hoch und setzte sich unter dem Jubel der Menge auf meinen Platz. Jetzt war der
Augenblick gekommen, ihm und seiner verhetzten Gefolgschaft eine Lektion zu erteilen. Ich
25 schwankte, hielt mich mühsam aufrecht und bahnte mir stöhnend den Weg zum Ausgang, wobei ich mit schmerzverzerrtem Gesicht das rechte Bein nachschleppte. Über den Bus fiel verlegenes
Schweigen, das von beschämtem Geflüster abgelöst wurde. ‚Der arme Kerl‘, flüsterte es ringsum.
‚Ist gelähmt ... hat ein krankes Bein ... kann sich kaum bewegen ... und dieser alte Esel verjagt
ihn von seinem Sitz. Ein Egoist! Ein Unmensch! Pfui!‘ Es fehlte nicht viel, und sie wären über
30 ihn hergefallen. Einige standen auf, um mir ihren Sitz anzubieten. Ich winkte mit müder Mär-
tyrergeste ab. Und da ich sowieso am Ziel war, bereitete ich mich unter neuerlichem Stöhnen
zum Aussteigen vor.“

„Gut gemacht!“ Ich nickte anerkennend. „Und dann?“

35 „Dann“, sagte Jossele, „bin ich auf dem Trittbrett ausgerutscht und hab’ mir den Fuss ge-
brochen.“

Damit wandte er sich wieder seinem Gebetbuch zu.

Wenn du es einmal gelesen hast, machst du hier einen Haken!

Ephraim Kishon

Wenn du es zweimal gelesen hast, machst du hier einen Haken!

Teil A: Textverständnis

Vorbemerkung zur Korrektur:

Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler:

1 Fehler kein Abzug

2 oder mehr Fehler 1 Punkt Abzug

Antworten mit einem Wort muss richtig geschrieben sein.

Zeichensetzungsfehler gelten nicht als Fehler.

Aufgabe 1

- a) Warum sitzt Jossele in einem Rollstuhl?
Antworte mit einem Satz.

(2) ____



- b) Wie und wo genau hat sich der Unfall ereignet?
Antworte mit einem Satz.

(2) ____



- c) Was für eine Beziehung hat der Besucher zu Jossele?
Antworte mit einem Satz.

(1) ____



- d) Suche in der Geschichte einen Satz, aus dem deine Antwort auf die Frage 1c) hervorgeht. Schreibe nur das erste Wort des Satzes hin.

(1) ____



Total Aufgabe 1: (6) _____

Aufgabe 2

- a) Wie verhält sich Jossele, als der Alte ihn beschimpft?
Antworte mit ganzen Sätzen.



(3) ____

- b) Wie verändert sich das Benehmen der anderen Fahrgäste gegenüber Jossele und dem Alten? Berücksichtige die Zeilen 21 bis 31.
Antworte mit ganzen Sätzen.



(3) ____

- c) Warum verändert sich ihr Benehmen?
Antworte mit einem Satz.



(2) ____

Total Aufgabe 2: (8) _____

Aufgabe 3

- a) Warum sagt der Besucher zu Jossele: „Gut gemacht!“, und nickt anerkennend?
(Zeile 33)
Antworte mit einem Satz.



(3) ____

- b) Warum gewinnt Jossele durch sein Erlebnis die Überzeugung, „dass es eine göttliche Gerechtigkeit gibt“? (Zeile 9)
Antworte mit ganzen Sätzen.



(3) ____

- c) Was hat sich an der Lebenseinstellung und im Verhalten von Jossele durch den Unfall geändert?
Antworte mit ganzen Sätzen.



(2) ____

Total Aufgabe 3: (8) _____

Teil B: Sprachbetrachtung

Anmerkung:

- Je 1 Punkt pro richtigen und richtig geschriebenen Ersatz
- Bei mehreren richtigen Lösungen 1 Punkt
- Bei mehreren Lösungen, von denen eine falsch ist, kein Punkt.

Aufgabe 4

Ersetze die vorgegebenen Wörter durch je ein anderes passendes Wort. Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden.

Beispiel

bekam (Zeile 1)	erhielt
-----------------	----------------

überflüssig (Zeile 2)		(1) ___	
bekommen (Zeile 6)		(1) ___	
ereilte (Zeile 12)		(1) ___	
abfällig (Zeile 15)		(1) ___	
Lektion (Zeile 24)		(1) ___	

Total Aufgabe 4: (5) _____

Aufgabe 5

Finde je ein passendes zusammengesetztes Adjektiv. Es muss jeweils das Gegenteil zum vorgegebenen Adjektiv bilden. Lösungen mit *super-*, *mega-*, *sau-*, *ultra-* sind nicht erlaubt.

Beispiel

schneeweiss	rabenschwarz
-------------	---------------------

steinreich		(1) ___	
uralt		(1) ___	
mausetot		(1) ___	
strohdumm		(1) ___	
steinhart		(1) ___	

Total Aufgabe 5: (5) _____

Aufgabe 6

Finde 5 Adjektive mit der Endung *-mütig*.

Beispiel

.....mütig	freimütig
------------	------------------

.....mütig		(1) ___	
.....mütig		(1) ___	

Total Aufgabe 6: (5) _____

Aufgabe 7

Ergänze die Lücken mit einem Wort, in dem das Element *-halt-* vorkommt.

Beispiel

Hier ist es kaum	auszuhalten
------------------------	--------------------

Sein ganzes kam mir merkwürdig vor.		(1) ___	
Nur drei Kinder haben sich der Stimme		(1) ___	
Dasdatum des Joghurts ist abgelaufen.		(1) ___	
Glaubt ihr, ihr könntet mit unserem Tempo ?		(1) ___	
Er war wütend und reagierte		(1) ___	

Total Aufgabe 7: (5) _____

Aufgabe 8

Bilde die 6 verlangten Verbformen.

Beispiel

finden (2. Person Singular, Präsens)	du findest
---	-------------------

melden (2. Person Plural, Perfekt)		(1) —	
klingen (3. Person Singular, Perfekt)		(1) —	
rufen (2. Person Singular, Präteritum)		(1) —	
sitzen (2. Person Plural, Perfekt)		(1) —	
anbieten wollen (3. Person Plural, Futur)		(1) —	
bewegen können (1. Person Singular, Perfekt)		(1) —	

Total Aufgabe 8: (6) _____